Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 200.

Freitag den 1. September 1899.

(3390) 3—1 Št. 27.833.

Razglas.

V smislu § 6. zakona z dné 23. maja 1873 (št. 121 drž. zak.) naznanja se, da bo razgrnjen **prvotni imenik porotnikov za leto 1900**

od 1. do 8. dné septembra t. l.

v magistratnem ekspeditu na ogled, ter da ga v tém času vsakdo lahko pregleda in naznani proti njegovi sestavi svoj ugovor.

Porotniškega posla so po § 4. omenjenega zakona oproščeni:

1.) Tisti, ki so že prestopili 60. leto svoje dôbe, za vedno;

2.) udje deželnih zborov, državnega zbora in delegacij za čas zborovanja;

3.) osobe, ki niso v dejanski službi, pa so podvržene vojni dolžnosti za tá čas, ko so poklicane k vojaški službi;

4.) osobe v službi cesarskega dvora, javni profesorji in učitelji, zdravniki in ranocelniki in takó tudi lekarnarji, ako uradni ali občinski načelnik zánje potrdi, da jih ni mogoče utrpeti, za sledeče leto;

5.) vsak, kdor je prejetemu poklicu v enem porotnem razdobju, kot glavni ali namestni porotnik zadostil, do konca prvega prihodnjega koledarskega leta.

Mestni magistrat v Ljubljani

dné 28. avgusta 1899.

Z. 27.833.

Kundmachung.

In Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873, R. G. Bl. Nr. 121, wird öffentlich kundgemacht, dass **die Urliste der Geschwornen für das Jahr 1900**

vom 1. bis zum 8. September l. J.

im magistratlichen Expedite zu jedermanns Einsicht aufliegen wird, und dass es jedem freisteht, während dieser Zeit dagegen Einspruch zu erheben.

Vom Amte eines Geschworenen sind nach § 4 des obcitierten Gesetzes befreit:

1.) Diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;

2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;

3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen, während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;

4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insoferne die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Berufe vom Amts- oder Gemeindevorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;

5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder als Ergänzungsgeschworner Genüge geleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Stadtmagistrat Laibach

am 28. August 1899.

(3408) Pr. VII. 48/99.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nr. 194 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden Druckschrift «Slovenski Narod» auf der ersten und zweiten Seite abgedruckten Leitartikels: «Naše razmere» begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge des § 489 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 194 der obigen Druckschrift bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben erkannt.

K. k. Landes- als Pressgericht Laibach am 30. August 1899.

(3407) Pr. VII. 46/99.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 193 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden Druckschrift «Slovenec» auf der ersten Seite abgedruckten Leitartikels: «Poulični izgredi v Celovcu», beginnend mit: «Policija v Celji» und endend mit: «prav nobenega», dann «Policija je imela» und endend mit: «ne sme zapirati» und endlich beginnend mit: «Župan Neuner» und endend mit: «bilo to lahko», begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge des § 489 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nr. 193 der obigen Druckschrift bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben erkannt.

K. k. Landes- als Pressgericht Laibach am 30. August 1899.

(3395) Präs. 2773 12/99.

Concurs-Ausschreibung.

Bezirksrichterstelle bei dem k. k. Bezirksgerichte in Greifenburg, eventuell bei einem anderen Gerichte.

Gesuche sind

bis 12. September l. J.

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Klagenfurt einzubringen.

Klagenfurt am 29. August 1899.

(3396) Präs. 10.309 13 b/99.

Kundmachung.

Von dem k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird bekanntgemacht, dass Herr Dr. Andreas Kuhar, welcher mit Erlass des k. k. Justizministeriums vom 12ten Juni 1899, Z. 12.891, zum Notar mit dem Amtssitze in Seisenberg ernannt wurde, den vorgeschriebenen Eid am 25. August 1899 abgelegt hat und ermächtigt wurde, nunmehr das ihm verliehene Amt am 1. September 1899 anzutreten.

K. k. Oberlandesgerichts-Präsidium Graz am 30. August 1899.

Gelegenheitskauf!

Höchst preiswürdiges

landtäfl. Gut

Süd-Steiermark, schöne, vorzügliche Lage, in der Nähe einer kleinen **Stadt** (demnächst selbst Eisenbahnstat.), mit **280 Joch** (vollkommen eben und arrondiert) sehr guten **Grundstücken**, wertvollen **Nadelholzwaldungen (sofort verfügbarer Holzwert über 30.000 fl.)**, schönen Obstculturen, Fischteich, stockhohem **Wohnhause, gewölbten Stallungen, rentabler Ziegelei, eigener Jagd** und **Fischerei**, ist Familienverhältnisse wegen, inclus. Fundus, um 66.000 fl. mit 20.000 fl. Anzahlung, Rest zu 4 Procent, zu verkaufen. — **Dr. R. v. Hohenblum, Wien I., Lothringerstrasse 15.** (3361)

Ein Fräulein

welches im Schuljahre 1899/1900 die Töchter-, Näh-, Fach- oder eine andere Schule zu besuchen gedenkt, wird bei einer der besten Familien in Laibach in Kost und Wohnung nach Vereinbarung aufgenommen.

Näheres unter **«J. N. 4»** poste restante **Laibach.** (3366) 3—1

Gebildetes Fräulein

welches den Handlungscurs absolviert hat, wünscht in einem Comptoir unterzukommen, eventuell vorläufig prakticieren zu können.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3404) 3—1

Schöne Wohnung

mit zwei Zimmern, Küche und Holzlege ist **Gruberstrasse 1** billigst zu vermieten.

Daselbst ist auch ein (3405) 3—1

möbliertes Zimmer

mit separatem Eingange billigst zu vermieten.

Wir empfehlen das

Kulmbacher Malzbier

pasteurisiert, in Flaschen

bekannt durch seine vorzüglichen Wirkungen. (3007) 27

Kavčič & Lilleg

Prešerengasse.

Commis

der Gemischtwarenbranche, tüchtiger Manufacturist, gesetzten Alters, mit Prima-Referenzen, findet mit **1. October** gute Anstellung bei (3411) 3—1

E. Stiegler, Fohnsdorf, Obersteiermark.

(2011) Bei 8—8

C. Karinger in Laibach

sind

Kegel-Schiebkugeln

aus makellosem Lignum-sanctum-Holz in allen Größen wie auch

Ballin-Kugeln und Kegel

aus Buchenholz

für gewöhnliche und für russische Spielpartien zu billigsten Preisen stets vorräthig.

Hauslehrer

tüchtiger Student, der schon mit Erfolg correpetierte, mit bescheidenen Ansprüchen, wird für einen die Schule besuchenden Schüler der dritten Gymnasialclasse aufgenommen.

Näheres unter **«Hauslehrer» poste restante Laibach.** (3365) 3—2

Wegen Abreise

werden

gut erhaltene Möbel

darunter

eine Salongarnitur und Küchen-Einrichtungsstücke

verkauft.

Anzufragen in der **Villa Wettach, I. Stock, Thür links**, von 3 bis 6 Uhr nachmittags. (3381) 2—2

Schweizer Seide ist die **beste!**

Verlangen Sie Muster unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig von 35 kr. bis Gulden 9·50 per Meter.

Specialität: **Neueste Seidenstoffe für Gesellschafts-, Ball- und Strassentoilette** und für **Blousen, Futter** etc.

Wir verkaufen nach Oesterreich-Ungarn nur **direct an Private** und senden die ausgewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung.

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)

Seidenstoff-Export. (1105) 20-5

Die Einschreibungen

in die

Handels-Vorbereitungsschule

sowie

in das Internat

der mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestatteten

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt

für Knaben

des Dr. Josef Waldherr in Laibach

finden täglich statt.

Das Schulgeld für externe Schüler der Handels-Vorbereitungsschule beträgt 10 fl. ö. W. (2948) 6—2

Das I. Semester des (43.) Schuljahres 1899/1900 beginnt

am 18. September 1899.

Programme sowie nähere Auskünfte übersendet über Verlangen portofrei

die Direction.

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig vom 1. Juni 1899.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Ischl, Salzburg, Zell am See, Lend-Gastein, Innsbruck; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 15 Min. abends: Personenzug nach Lees-Veldes. — Ausserdem an jedem Sonn- und Feiertage um 5 Uhr 41 Min. nachm. nach Podnart-Kropp. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 6 Uhr 54 Min. früh, um 1 Uhr 5 Min. nachm. und um 6 Uhr 55 Min. abends. (2806) 26—2

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 46 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Salzburg, Linz, Steyr, Ischl, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 7 Uhr 55 Min. früh: Personenzug aus Lees-Veldes. — Um 11 Uhr 17 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Ausserdem um 8 Uhr 42 Min. abends aus Podnart-Kropp. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 8 Uhr 21 Min. früh, um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 48 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur an Sonn- und Feiertagen.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.